Wohngeflüster

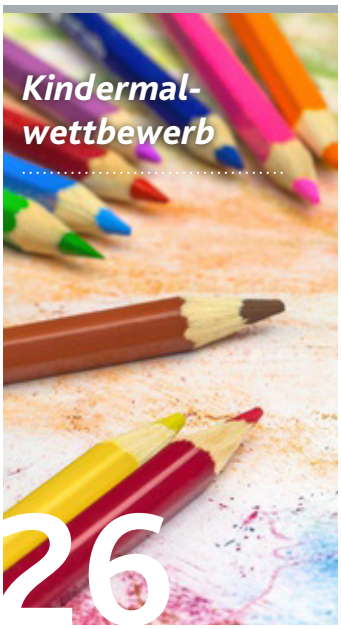
Das Wohnmagazin der HWG

Ausgabe 12/2016

Neubauprojekt – Quartier an der Hamel

04

25



26

Impressum

Herausgeber:
HWG Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH

Kontakt:
HWG
Mertensplatz 1A
31785 Hameln
Tel.: 05151.9310-0
Fax: 05151.9310-99
E-Mail: info@hwg-hameln.de

Fotos:
Fotolia
Bildarchiv HWG
Bildarchiv Dewezet

Gestaltung:
d3 marketing
eine Abteilung der
Deister- und Weserzeitung
Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG

Auflage:
36.000 Exemplare

News

» Gute Ernte im Nachbarschaftsgarten

Die Hobby-Gärtner im Heinrich-Heine-Quartier der HWG sind zufrieden mit der Ernte ihrer ersten Gartensaison. Seit dem Sommer 2015 besteht der kleine Nachbarschaftsgarten, der von sechs Mietparteien bewirtschaftet und vom Nordstadtreff des Mütterzentrums betreut wird. Selbstverständlich sind auch die Kinder des Nordstadttreffs mit Eifer dabei.

» Erfolgreiche Kinderbeteiligung – neue Spielgeräte für den Spielplatz Heinestraße

Vor allem ein Karussell hatten sich die Kinder des Heinrich-Heine-Quartiers vor zwei Jahren bei einer ersten Begehung des Spielplatzes in der Heinestraße gewünscht. Im kommenden Frühjahr können die Kinderwünsche nun wahr werden. Die für die städtischen Spielplätze zuständige Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, Frau Simon, erläuterte den Kindern bei einem erneuten gemeinsamen Ortstermin ihre Pläne. Alle Vorschläge stießen bei den Kindern auf Begeisterung. Bei der Einweihungsfeier werden sicherlich wieder alle beteiligten Spielplatzexpertinnen und -experten dabei sein.

» Nachwuchs im Nordstadttreff – die Nordstadtstrolche sind da

Seit August hat sich der Nordstadttreff des Hamelner Mütterzentrums in der Heinestraße 29 erweitert, auch an den Vormittagen herrscht hier nun buntes Leben: Die Nordstadtstrolche sind da! In den Räumen, in denen nachmittags Hausaufgaben erledigt werden, betreut nun eine Großtagespflege 10 Kinder im Alter von einem bis zu drei Jahren. Die Kinder werden liebevoll von einer Erzieherin und einer Sozialassistentin umsorgt, während die Mütter die Möglichkeit haben, Deutschkurse zu besuchen oder sich eine Auszeit zu gönnen.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr ist fast um und Weihnachten steht vor der Tür, daher freue ich mich Ihnen unsere diesjährige Winterausgabe des „Wohngeflüsters" präsentieren zu dürfen. Zu meiner Person: Mein Name ist Svenja von der Heide (20 Jahre) und im August diesen Jahres habe ich meine Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der HWG begonnen. In den letzten vier Monaten habe ich bereits viel gelernt und durfte neue interessante Erfahrungen sammeln. Bestimmt habe ich den einen oder anderen von Ihnen schon einmal gesehen wenn ich mit unserem Außendienstmitarbeiter unterwegs war.

Genug von mir, was erwartet Sie in dieser Ausgabe? Passend zur besinnlichen Weihnachtszeit finden Sie wieder ein tolles Rezept zum Nachkochen und ein Buchtipp zum gemütlichen Schmökern auf dem Sofa. Diesmal haben wir für Sie und Ihn auch ein paar Winter-Beauty-Tipps sowie Silvestertipps für Ihren Start ins neue Jahr. Seien Sie zudem gespannt auf die Neuigkeiten rund um die HWG.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.

S. von der Heide

Inhalt

HWG

04 Neubauprojekt – Quartier an der Hamel
06 Zentralstraße – Interview Frau Schrell
07 Alte Marktstraße 2
08 Die HWG wächst weiter
09 Heizkosten sparen
10 HWG-Erlebnisfahrt
11 Treffpunkt Lemkestraße
12 HHV
13 Weihnachtsduft auf Knopfdruck

Stadt/Region

14 „Ein buntes Blumenmeer"
15 Spende für Spielplatz Hohes Feld
18 HIT Hameln
20 Netzwerk Inklusion
21 Review 1. HWG-Cup
22 Nordstadt in Bewegung

Leben

23 Silvestertipps
24 Winter-Beauty-Tipps Buchtipp
25 Rezept
26 Malwettbewerb Kinderrätsel
27 Preisrätsel Leserfeedback

Events

Familienmusical: Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
26.12.2016 · 18.00 Uhr · Theater Hameln
Kurz vor Weihnachten berührt die Geschichte des Aschenbrödel wieder die Herzen von Jung und Alt. Lassen Sie sich von der Original-Musik, einer liebevoll gestalteten Kulisse und mitreißenden Darstellern verzaubern.

Big Band Star Dust „Swing Perlen"
14.01.2017 · 20.00 Uhr · Sumpfblume
Original-Arrangements von Jazz-Größen aus den 30er bis 50er Jahren, gepaart mit Begeisterung und Spielfreude der Musiker, versprechen ein Erlebnis der besonderen Art.

10. Dewezet Supercup
27.01. – 29.01.2017 · Rattenfängerhalle
Ein Hallen-Fußballklassiker feiert Jubiläum! An diesem Wochenende treten die besten Teams des Kreises in spannenden Begegnungen gegeneinander an. Wer wird am Ende den Pokal in den Händen halten?

Second Hand Modemarkt
05.03.2017 · 11.00 Uhr · Weserbergland-Zentrum
Sie suchen erschwingliche Mode oder ganz besondere Stücke? Dann sind Sie hier genau richtig. Lassen Sie sich von einem vielfältigen Angebot inspirieren und geben Sie ungeliebter Kleidung ein neues Zuhause.

AktimA – Messe rund ums Älterwerden
13.05. + 14.05.2017 · Rattenfängerhalle
Informieren Sie sich bei unterschiedlichsten Ausstellern über die zahlreichen Möglichkeiten, die das Alter heutzutage bereithält. Auch das Rahmenprogramm gestaltet sich rund um das Motto „Aktiv im Alter".

15. Hamelner Drachenboot Fun-Regatta
17.06.2017 · 09.00 – 20.00 Uhr · Hafenspitze
Ein weiterer sportlicher Höhepunkt des Jahres erwartet Sie beim Drachenbootrennen. Die besten Zeiten haben schließlich die Nase vorn, für die teilnehmenden Teams steht aber vor allem der Spaß im Vordergrund.

Weitere Veranstaltungstipps finden Sie auf den Seiten 16/17 und 23.

Neubauprojekt – Quartier an der Hamel

Herr Busch, Technischer Leiter:

„Die bestehenden HWG-Objekte in der Stüvestraße 20 – 26 und 28 – 32 stammen aus den späten 1930er bzw. 1950er Jahren und sind inzwischen unverkennbar in die Jahre gekommen. Der Zustand der Mehrfamilienhäuser würde in den nächsten Jahren umfangreiche Instandsetzungsarbeiten erfordern. Die Wohnungen sind aufgrund der Grundrisse nicht mehr zeitgemäß, Bäder und Sanitäranlagen entsprechen ebenfalls nicht mehr den Anforderungen an zeitgemäßes Wohnen und müssen erneuert werden, ebenso die Wasser- und Elektroanlagen. Ein barrierefreier Zugang zu den Wohnungen kann nicht realisiert werden, auch nicht der Anbau von Balkonen. Auch die Fassade benötigt eine energetische Sanierung und Neugestaltung."

André Bronder, Objektmanager:

„Die Nachfrage nach barrierefreien Wohnungen mit zeitgemäßen Grundrissen ist sehr stark. Vor allem die Südstadt, mit der Nähe zu dem Bahnhof, den verschiedenen Arztpraxen, den Schulen, dem HefeHof und den damit verbundenen Einkaufsmöglichkeiten, sehen wir als sehr attraktiven Standort zum Wohnen und Leben für jede Altersgruppe."

Das Konzept

Das Konzept „Quartier an der Hamel" wurde in Zusammenarbeit mit dem Architektenbüro Jürgens aus Hameln entwickelt und beinhaltet folgendes:

- Abriss der Bestandsgebäude bis Anfang 2017
- Neubau eines drei- und viergeschossigen Gebäudes mit insgesamt 49 Wohnungen und entsprechenden Carportstellplätzen im Innenhof
- 2-,3- und 4-Zimmerwohnungen mit einer Wohnfläche von ca. 44 bis 100 qm
- Aufzug für die barrierefreie Erreichbarkeit der Wohnungen
- Terrassen für die EG-Wohnungen, Balkone für die Etagenwohnungen
- Nettokaltmieten überwiegend zwischen 6,- €/qm und 8,- €/qm

Lassen Sie sich bereits jetzt auf unsere Interessentenliste setzen!

Unsere Objektmanager sind gerne für Sie da:

Herr André Bronder
Tel.: 05151 9310-32
Mail: andre.bronder@hwg-hameln.de

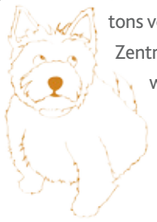
Frau Claudia Membury
Tel.: 05151 9310-30
Mail: claudia.membury@hwg-hameln.de

von links nach rechts: Frau Freckmann, Frau Schrell, Frau Ruprecht, Frau Jakob und Frau Meyer

Zentralstraße – Interview Frau Schrell

Zum 01.04.2016 wurden die Bauarbeiten in der Zentralstraße abgeschlossen (wir berichteten Ausgabe 1/2016). Frau Schrell, die zuvor in der Stüvestraße gewohnt hat und nun eine der ersten Mieterinnen in der Zentralstraße ist, traf sich mit unserer Frau Müller – Assistentin der Geschäftsführung – zum Interview.

Müller: Frau Schrell, vielen Dank, dass Sie sich mit mir zum Interview treffen. Ich bin sehr gespannt, was Sie mir erzählen können, grad in der besonderen Lage, dass Sie wegen unseres Neubauprojekts ausziehen mussten und nun in unserem jüngsten Umbauprojekt Ihr neues Zuhause gefunden haben. Wie war denn der Umzug für Sie?



Frau Schrell: Ich freue mich, dass Sie mich gefragt haben. Es ist toll, dass in der Stüvestraße etwas Neues entsteht, dennoch war es am Anfang schwer für mich. Ich wusste gar nicht wie ein Umzug geht, da ich 50 Jahre nur in der Stüvestraße gelebt habe. Allerdings wurde ich sehr gut unterstützt. Die HWG hat z.B. die Firma Sann engagiert und diese hat innerhalb von ein paar Stunden alle meine Möbel und die Kartons von der Stüvestraße in die Zentralstraße gebracht. Das war klasse.

Müller: Und wie haben Sie sich nun eingelebt?

Frau Schrell: Am Anfang war ich Feuer und Flamme für die neue Wohnung. Diese habe ich bereits im November 2015 angemietet – da war die Wohnung noch im Rohbauzustand, aber sie hat mir einfach so gut gefallen. Das tut sie auch immer noch, aber ich habe mich lange Zeit als Besucherin gefühlt. Nachdem ich mich eingelebt und die anderen Mieter kennengelernt hatte, wich dieses Gefühl dem „Hier wohne ich!"-Gefühl. Zuerst habe ich auch überlegt nach Fertigstellung des Projektes Stüvestraße wieder zurückzuziehen, aber das will ich jetzt gar nicht mehr.

Müller: Wie ist denn die Gemeinschaft im Haus?

Frau Schrell: Zwar geht jeder Mieter seinen Hobbies und Terminen nach, aber dennoch kommt man ab und zu ganz spontan zusammen. Vor allem wenn schönes Wetter ist und wir alle auf unseren Stühlen im Lichthof sitzen können. Wir verstehen uns so gut, dass ich die Damen am Wochenende zum Geburtstagskaffeetrinken eingeladen habe. Der Gemeinschaftsraum bietet sich schließlich dafür an. Wir haben sogar schon ein Hausmaskottchen – Hund Lilli, ein West Highland White Terrier von Frau Stier. Ein ganz liebes Tier – außer jemand Fremdes ist im Haus, dann schlägt sie an.

Müller: Das freut uns sehr zu hören. Die Gemeinschaft war schließlich ein Hintergedanke des Projektes. Was gefällt Ihnen denn am besten in ihrer Wohnung?

Fr. Schrell: Die Küche war am Anfang etwas gewöhnungsbedürftig, weil ich immer eine große Küche hatte. Aber mittlerweile komme ich damit sehr gut klar und sie fügt sich auch sehr gut in die Wohnung ein. Das Badezimmer ist schön groß und ich kann meine Waschmaschine anschließen. Klasse ist auch der kleine Eingangsflur, dadurch wirkt die Wohnung direkt einladend.

Müller: Wie gefällt Ihnen die stadtnahe Lage?

Fr. Schrell: Sehr gut. Ich bin früher immer mit dem Bus gefahren, weil ich in der Woche öfters mal in die Stadt gehe. Dadurch habe ich auf jeden Fall schon Kosten gespart. Auch zum Bahnhof ist es nicht weit. Und trotz der zentralen Lage ist es dennoch sehr ruhig. So kann man auch mal im Mietergarten entspannen.

Die HWG bedankt sich recht herzlich bei Frau Schrell für das tolle Interview sowie für Ihre offenen Worte.

HWG, Frau Müller (links) und Frau Schrell (rechts)

Bestandswachstum bei der HWG – Ankauf Alte Markstraße 2

Nur wenige Schritte bis in die Innenstadt, ein paar Gehminuten bis zum Busbahnhof und ins ECE Stadtgalerie Hameln, Nahversorgung und Schulen ringsherum – das klingt nach einer guten Lage und genau dort hat die HWG zum 01.07.2016 ein tolles Objekt gekauft.

Das im Jahr 1731 erbaute und ca. 1980 erneuerte Gebäude ist ein Urgestein der Hamelner Innenstadt und liegt angrenzend zum Townhouse des „Alte Feuerwache"-Areals. Die Wohnfläche beträgt ca. 400 qm auf 5 Wohnungen und 3 Etagen verteilt.

Die Nettokaltmieten liegen bei ca. 6,- €/qm. Die Wohnungen im 1. und 2. Obergeschoss sind bereits vermietet, aber ein „Sahnestück" der Immobilie ist noch zu haben.

Einige Hamelner kennen sicherlich noch die Gewerbeeinheit im Erdgeschoss in dem vor einigen Jahren die A.R.A ihr Büro hatte. Dieser Bereich wurde im Zuge der Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen zu einer exklusiven 3-Zimmerwohnung mit ca. 150 qm Wohnfläche inkl. großzügiger Terrasse umgebaut.

Wenn Sie Interesse an einer Besichtigung dieser wundervollen Erdgeschosswohnungen haben, melden Sie sich gerne bei

Herr André Bronder
Telefon: 05151 9310-32
Mail: andre.bronder@hwg-hameln.de

Die HWG wächst weiter…

Nach dem Erwerb im Januar 2016 von drei freistehenden Einfamilienhäusern und zwei Doppelhaushälften im Uhlhornweg erweitert die HWG ihren Bestand – ganz getreu dem Motto Eigenheim-Feeling – weiter.

Die modern geschnittenen Häuser auf dem Basberg verfügen über fünf bzw. sechs sonnige Zimmer auf ca. 113 bzw. 130 qm Wohnfläche. Alle Häuser verfügen über große Gärten, Tageslichtbäder mit Wanne und einen wunderschönen Blick über Hameln in Richtung Klüt.

Auch in der Nordstadt von Hameln hat die HWG ihren Bestand um 10 schöne Reihenhäuser erweitert. Die Häuser haben eine Wohnfläche von ca. 70 qm, welche sich auf drei Zimmer verteilen, inklusive Einbauküche und schönem Gartenstück.

Vier Zimmerwohnungen werden oft bei der HWG angefragt. Um den Bedarf weiterhin decken zu können, hat die HWG im Juli zusätzlich 18 4-Zimmerwohnungen in der Beethovenstraße 1, 3, 5 erworben. Die familienfreundlichen Wohnungen haben eine Wohnfläche von ca. 80 qm und einen großen sonnigen Balkon. Alle verfügen über Tageslichtbäder mit Wanne und einer Einbauküche. Bereits nach kürzester Zeit waren alle Wohnungen vermietet und die neuen Mieter fühlen sich dort richtig wohl.

So hat die HWG die ehemalige Engländersiedlung im Mozartweg/Ecke Beethovenstrasse wieder mit neuem Leben gefüllt.

Heizkosten sparen

Da die Heizkosten stetig steigen, sind hier Tipps wie Sie Ihre Wohnung im Winter warm halten und gleichzeitig auch Geld sparen.

1. Stoßlüften

Beim optimalen Stoßlüften sind die Fenster mehrmals (3 – 5 Mal) für zehn Minuten weit zu öffnen. Am besten sind die Fenster so geöffnet, dass ein Durchzug entsteht. Hierbei ist zu beachten, dass gegenüberliegende Fenster offen sind, sodass ein Luftaustausch stattfinden kann. Während des Lüftens sind die Thermostate runter zu stellen.

2. Fenster zu

Um die Wände nicht auszukühlen und somit einen Schimmelbefall vorzubeugen, sind die Fenster nicht auf „Kipp“ zu stellen. Bei dieser Methode ist ein korrekter Luftaustausch nicht gegeben und die Räume brauchen mehr Energie und Zeit, um sich wieder aufzuwärmen.

3. Tür zu

Um die Wärme sinnvoll zu nutzen, sind die Wohnräume bei etwa 20 Grad zu heizen (das Thermostat sollte hier auf 3 stehen). Kinderzimmer und Bäder können mit 22 – 24 Grad beheizt werden (hier ist das Thermostat zwischen 3 und 4 einzustellen). Selten genutzte Räume oder auch das Schlafzimmer brauchen nicht so stark beheizt werden. Hier sollte die Temperatur aber nicht unter 14 Grad sein, da sonst Schimmel entstehen kann.

4. Heizkörper frei halten

Damit die Heizkörper die Wärme auch optimal abgeben können, sollten vor diesen keine Vorhänge hängen oder Möbel vor stehen.

5. Temperaturen prüfen

Ein schön warmes Wohnzimmer ist was angenehmes, aber schon die Absenkung um 1 Grad der Raumtemperatur spart bis zum 6 % an Heizkosten im Jahr. Daher sollte man überlegen, ob man doch lieber einen dickeren Pulli überzieht, falls einem kalt ist.

20. Mai 2017

45 Euro pro Person

35 Euro Kinder (von 4 bis einschließlich 12 Jahre)

35 Euro HWG-Mieter

25 Euro Kinder (von 4 bis einschließlich 12 Jahre) HWG-Mieter

Preis inklusive Fahrt im Reisebus, Eintritt und Mittagessen (ohne Getränke)

Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen

Menü 1 = Kohlroulade, Salzkartoffeln, Bratenjus mit Speck

Menü 2 = Paniertes Schnitzel aus dem Schweinelachs, Waldpilzsoße, Salzkartoffeln

Menü 3 = Alaska-Seelachs-filet gebacken, bunter Kartoffelsalat, Remouladensoße

Menü 4 = Hähnchengeschnetzeltes in Rahmsoße, Basmatireis

Menü 5 = Pellkartoffel mit Sauce und Salat (vegetarisch)

Kindergericht: Chicken Nuggets mit Pommes

Fahrt mit der HWG in den Weltvogelpark Walsrode

Wir laden Sie zu einer Tagesfahrt am Samstag, 20. Mai 2017 von 8.15 Uhr (Abfahrt Hameln) bis ca. 18.30 Uhr (Ankunft Hameln) in den Weltvogelpark Walsrode ein.

Der Vogelpark Walsrode ist der weltweit größte Vogelpark mit über 4.200 Vögeln aus allen Teilen der Erde. Er besitzt eine der schönsten Parklandschaften Norddeutschlands mit Themengärten, Wasserspielen mit Musik, Wasserfällen, historischen Brunnen, Innen- und Außenvolieren sowie Freigehegen und Tropenhäusern. Besonders erlebnisreich sind die Schaufütterungen von Pinguinen, Pelikanen und Greifvögeln, beeindruckend die Vogelbaby- und Aufzuchtstation mit Fütterungen, lustig und interessant die Indoorshow im Show-Haus sowie Europas größte Flugshow. Für die kleinen Besucher gibt es außerdem noch mehrere tolle Spielplätze.

Programmablauf:

08.15 Uhr Abfahrt Hameln (Mertensplatz)

08.30 Uhr Abfahrt Hameln (Berliner Platz)

ca. 10.30 Uhr Ankunft Vogelpark Walsrode (Zeit zur freien Verfügung)

12.30 Uhr Mittagessen (anschließend bis Abfahrt Zeit zur freien Verfügung

ca.16.30 Uhr Abfahrt Vogelpark Walsrode

ca. 18.30 Uhr Ankunft Hameln

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Verbindliche Anmeldung

Fahrt in den Weltvogelpark Walsrode am 20.05.2017 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Name .....

Anschrift ..... Telefon .....

Anzahl: Erwachsene ..... Kinder ..... ☐ Menü 1 ☐ Menü 2 ☐ Menü 3 ☐ Menü 4 ☐ Menü 5 ☐ Kindergericht

Abfahrt: Mertensplatz ☐ Berliner Platz ☐

Datum ..... Unterschrift .....

Bitte in Druckbuchstaben ausgefüllt bis zum 28.Februar 2017 zurücksenden an:
HWG Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH, Mertensplatz 1A, 31785 Hameln

Wir im Quartier

Treffpunkt Lemkestraße

Ein Ausblick über die Dächer von Hamelns Nordstadt bietet der Gemeinschaftsraum in der Lemkestraße 18 aus der 4. Etage. Ein Raum, der einlädt, zur Kaffeerunde, zum Kochen, Spielen, Lesen, Austausch und natürlich auch zum gemeinsamen Feiern ...

So entstand im Sommer 2015, nach einer gründlichen Renovierung des Raumes durch die HWG, das Lesecafé im Treffpunkt Lemkestraße.

Aus dem Lesecafé entwickelte sich ein Spieltreff mit Kaffeerunde. Die Mieter bringen selbstgebackenen Kuchen mit. Auf die Gaumenfreude folgt Spaß und Spannung beim Bingospiel oder beim Skip Bo. Abgerundet durch Informationen und Terminvorankündigungen zu interessanten Veranstaltungen und Aktionen im Quartier.

Wie gut man an diesem Ort feiern kann, zeigte sich beim Bayrischen Nachmittag am 22. September. Eingeladen zu Brotzeit, Gaudi und mehr genossen die Mieter der Generation 60+ die Zeit zum Austausch.

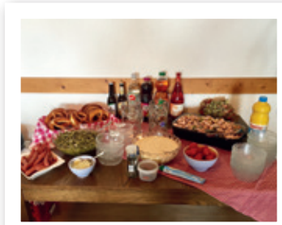
Sie möchten den Treffpunkt Lemkestraße kennenlernen? Jeden letzten Donnerstag im Monat 15:00 – 16:30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!!

Jutta Schubert & Tanja Adams

Sie:
- ... haben Spass und Freude am Umgang mit älteren Menschen
- ... können sich vorstellen, älteren Menschen etwas von Ihrer freien Zeit zu schenken
- ... möchten sich auf Ihr freiwilliges Engagement vorbereiten

Wir:
- ... bieten uns an, Sie in Ihrem Engagement zu unterstützen
- ... bieten Begleitung, Fortbildung und Wertschätzung
- ... möchten Sie gerne kennenlernen und Ihnen unser Konzept vorstellen

Für Rückfragen und weitere Informationen:
Dorothee Rottmann Heuer & Tanja Adams
Telefon: 05151 60 60 99, Tagespflege Nord



HAMELNER HAUSVERWALTUNG GMBH

RUND-UM-SERVICE FÜR IHRE IMMOBILIE

- WEG-Verwaltung
- Mietverwaltung
- Vermietung
- Abrechnung
- Service

Unser Prinzip: Rund-um-Service für Ihre Immobilie

Sie suchen einen neuen Verwalter für Ihre Immobilie?

Dann sind Sie bei der Hamelner Hausverwaltung GmbH an der richtigen Adresse.

Machen Sie mit der HHV das Beste aus Ihrer Immobilie.

Wichtig ist uns vor allem eine persönliche Betreuung.

Jede Eigentümergemeinschaft ist einzigartig und entsprechend erfolgt unsere Betreuung. Wir pflegen Ihre Immobilie und Ihre Mieter und tragen mit unserer qualitativ hochwertigen und kompetenten Verwaltung zur Wertsteigerung Ihrer Immobilie bei.

Die professionelle Hamelner Hausverwaltung ist Ihr Partner.

Wir sind Ihr Partner für die Immobilienverwaltung mit „Know-how“ und Erfahrung. Das gibt Ihnen das beruhigende und zufriedene Gefühl, Ihre Immobilie in guten Händen zu wissen.

Ein Ansprechpartner mit Erfahrung.

Für Ihre Fragen und ein unverbindliches Angebot wenden Sie sich vertrauensvoll an die Hamelner Hausverwaltung GmbH.

Für Ihre Immobilie vor Ort.

Unsere qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über langjährige Erfahrungen im Bereich der Immobilienverwaltung und bilden ein professionelles Team, das sich durch Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit sowie Freundlichkeit auszeichnet.

Wir sind Mitglied im BVI

BVI
Bundesfachverband der Immobilienverwalter e.V.

Hamelner Hausverwaltung GmbH
Alte Marktstraße 7, 31785 Hameln
Tel.: (05151) 9315-0, Fax: (05151) 9315-15

info@hamelner-hausverwaltung.de
www.hamelner-hausverwaltung.de

HHV

Weihnachtsduft auf Knopfdruck

Bei Ihnen kommt noch keine Weihnachtsstimmung auf? Trotz Lichterketten, Lebkuchen und Spekulatius, Glühwein bei niedrigen Temperaturen und besinnlicher Melodien? Dieser Lifehack sorgt sprichwörtlich für „Weihnachten in der Luft“.

Sie benötigen:

- einen Topf
- etwas Wasser
- zwei Orangenscheiben
- zwei Rosmarinzweige
- zwei Zimtstangen
- ca. 6 bis 8 ganze Nelken
- Gläser

So geht's:

Geben Sie alle Zutaten in einen Topf, bedecken Sie diese mit Wasser und lassen Sie das Gemisch bei kleiner Hitze auf dem Herd köcheln. Je nach Intensität des Dufts, können Sie diesen Vorgang über einen ganzen Tag strecken. Sie sollten die Zutaten allerdings mindestens zwei bis drei Stunden ziehen lassen, bevor Sie diese in Gläser füllen und in Ihren Räumlichkeiten verteilen. Wichtig: Achten Sie darauf, dass sich immer Wasser im Topf befindet.

Tipp:
Mit ein wenig Dekoration, werden die Gläser zudem noch zu einem echten Hingucker!

„Ein buntes Blumenmeer“

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner!

1. Platz: Reinhard Reichert
2. Platz: Corinna Kowalski
3. Platz: Birgit und Dietmar Rahns

Spende für Spielplatz Hohes Feld

Einen großen Spielplatz zum Toben und Spaß haben finden nicht nur Kinder, sondern auch Eltern toll. Wie schön, dass sich solch ein großer Spielplatz in der Nordstadt in der Nähe Dr.-Winter-Straße, Hohes Feld und Heinestraße befindet. Doch schön war der leider nicht – zum Glück gehört dies nun der Vergangenheit an.

Als die Dewezet am 09.12.2015 über den schlechten Zustand der Spielplätze in Hameln berichtete, war für die HWG sofort klar – da müssen wir unterstützen. Schließlich befindet sich ein Großteil des Wohnungsbestands der HWG in der Hamelner Nordstadt.

Daher wurden 10.000,- € für den Spielplatz Hohes Feld, dessen Zustand laut der Stadt Hameln mit am schlimmsten war, bereitgestellt. Durch weitere Spenden eines Hamelner Privatmannes und der Eugen-Reintjes-Stiftung wurde aus dem einst tristen Platz ein moderner und attraktiver Spielplatz für Klein und Groß.

Im Frühjahr 2017 wird der Spielplatz offiziell eingeweiht. Bis dahin hat auch der neu gesäte Rasen Zeit zu wachsen und schön grün zu werden.

Bereits vorhanden

- Reifenschaukel
- Karussell
- Sandkasten

Sagenhaftes Programm vor traumhafter Kulisse 23.11. – 23.12.

Hameln lockt ... vor allem zur Weihnachtszeit!

Prächtig verzierte Bauten der Weser-Renaissance und charmante Fachwerkhäuschen mit liebevoll geschmückten Geschäften bilden die einmalige Kulisse des Hamelner Weihnachtsmarktes. 70 individuell gestaltete Hütten werden weihnachtlich in Szene gesetzt und umrahmen das geschichtsträchtige Ensemble von Hochzeitshaus und Marktkirche – erlebbar in einem eindrucksvollen Rundlauf.

Nicht nur das weltbekannte Rattenfänger-Figurenspiel inmitten des Marktes weist auf eine sagenhafte Geschichte hin: Bunt und fröhlich zieht der Pfeiffer auch in der Weihnachtszeit mit den Besuchern durch Hamelns Straßen, geheimnisvoll und ohne Happy End ist seine Geschichte ...

Lassen Sie sich von Hameln und den vielen sagenhaften Angeboten rund um den Weihnachtsmarkt verzaubern.

Montag bis Mittwoch: 10 – 20 Uhr
Donnerstag bis Freitag: 10 – 21 Uhr
Samstag: 10 – 22 Uhr
Sonntag: 11 – 20 Uhr

Programmtipp:
Jeden Mittwoch und Samstag
kommt der Weihnachtsmann
von 14 – 19 Uhr auf den Markt!

Hameln lockt auch 2017 – seien Sie dabei!

Veranstaltungs-Highlights in der Rattenfängerstadt ...

3. – 5. März Mystica Hamelon

6. – 7. Mai VollMund – Street Food

So. 14.05. – 17.09.
Mi. 31.05. – 6.09. Rattenfänger-Freilichtspiel Musical Rats

14. – 16. Juli Weinfest

25. – 27. August Pflasterfest

30.9. – 3. 10. Herbstmarkt

Hameln Marketing und Tourismus GmbH
Deisterallee 1
31785 Hameln
05151 9578 21 | stadtmarketing@hameln.de

Rattenfängerstadt Hameln

Theater Hameln und Weserbergland-Zentrum

HIT Hameln

Der große Studien- und Berufstag der Weserbergland-Region

2. Februar 2017 | 9:30-16 Uhr
! EINTRITT FREI !

Über 60 **Vorträge** und **Workshops**,
Studiengänge, Ausbildungen,
Überbrückungsmöglichkeiten,
Ausland, Geldfragen u.v.m.
+ JOB-SPEED-DATING +
Holen Sie sich eine Stelle bei
einem Top-Arbeitgeber der
Weserbergland-Region!

Alle Infos unter:
www.HIT-Hameln.arbeitsagentur.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Hameln

HIT HAMELN.
Das Übermorgen denken.

HWG: Herr Schwenke, Sie haben das Konzept entwickelt und sind Organisator des HIT Hameln. Was ist das Besondere?
Schwenke: Der HIT Hameln ist der beliebteste und größte Studien-und Berufstag der gesamten Weserbergland-Region – und darüber hinaus. Alle wichtigen Wege werden präsentiert, die Schülern nach der Schule zur Verfügung stehen – und das unter dem Motto: bequem und kompakt, aktuell und schnell. Das große Themenangebot des HIT in dieser Form an einem Tag ist wohl ziemlich einzigartig und spiegelt gleichzeitig die tollen beruflichen Möglichkeiten für die Besucher: Es gibt 60 spannende Vorträge und Workshops zu allen wichtigen Studien- und Berufsfeldern, zu Überbrückungsmöglichkeiten wie z.B. Auslandsaufenthalten oder FSJ. Auch Geldfragen können schnell und persönlich beantwortet werden. Das große Angebot gilt natürlich auch für die, die sich nach einer bestimmten Zeit im Beruf oder nach einer Auszeit noch einmal neu orientieren wollen.

HWG: „Workshops" klingt interessant…
Schwenke: In den Workshops zur Berufsfindung kann man seinen Interessen und Fähigkeiten nachspüren, in den Workshops zu Jura und Wirtschaft lernt man diese Studiengänge an Beispielen kennen. Künstlerisch Ambitionierte besuchen einen Workshop mit einer professionellen Mappenberatung von Hochschulprofessoren. Es gibt auch spezielle Eignungstests für die Studienbereiche Wirtschaft, Sprachen, Technik, Jura, Naturwissenschaften/Medizin, Mathematik/Informatik.

HWG: Der HIT bietet auch ein Speed-Dating für Jobs?
Schwenke: …das qualitativ beste Speed-Dating überhaupt! Wer noch eine Ausbildungsstelle, einen Studienplatz oder ein gutes Praktikum bei einem der TOP-Arbeitgeber der Weserbergland-Region sucht, sollte sich für das Job-Speed-Dating anmelden – möglichst bis eine Woche vor dem HIT! Der HIT ist hier genialer Türöffner: Im Speed-Dating öffnet man Arbeitgebertüren einfach und führt spontane und zwanglose 10-Minuten-Kurzgespräche mit den Personalern. Die Arbeitgeber suchen noch geeignete Bewerber für 2017 und 2018! Schauen Sie in die Anmeldeunterlagen unter www.HIT-Hameln.arbeitsagentur.de.

HWG: Was ist mit denen, die noch gar nicht genau wissen, was sie machen wollen?
Schwenke: Der HIT ist auch hier die richtige Antwort: Führen Sie persönliche Gespräche mit den Experten an den ca. 50 Ausstellungsständen, wie z.B. den Studien- und Berufsberatern der Hochschulen oder der Arbeitsagentur, nehmen Sie an möglichst vielen Vorträgen teil, besuchen Sie einen Workshop, wie z.B. „Wie finde ich das richtige Studium/den richtigen Beruf?" oder „Schaffe ich ein Studium?", absolvieren Sie ggf. einen passenden Eignungstest. Machen Sie sich auf zum großen Studien- und Berufstag der Weserbergland-Region und finden Sie die richtigen Antworten auf Ihre Fragen!

Nehmen Sie sich ruhig den ganzen Tag Zeit. Das Vortragsprogramm beginnt um 9.30 Uhr! Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Alle Infos unter
www.HIT-Hameln.arbeitsagentur.de.

Netzwerk Inklusion Hameln

Das Netzwerk Inklusion Hameln besteht seit Oktober 2015. Es handelt sich um ein Projekt das über drei Jahre geht. Finanziert und gefördert wird das Netzwerk Inklusion durch die Lebenshilfe Hameln-Pyrmont e.V. und die Aktion Mensch. Die Lebenshilfe Hameln e.V. übernimmt dabei 30% und die Aktion Mensch 70%.

Unser Ziel ist es, die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in den Bereichen Freizeit und Gesundheit, Wohnen, Arbeit und Mobilität weiter zu optimieren. Wir möchten die eventuellen Barrieren in den Köpfen der Menschen abbauen. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten wir dabei mit Kooperationspartnern, Menschen mit Behinderung und der Hamelner Bevölkerung zusammen.

Die Kooperationspartner unterstützen gemeinsam mit uns das Thema und treiben es in ihrem jeweiligen Arbeitsfeld voran. Mit den Kooperationspartnern gemeinsam, werden Projekte angeregt und durchgeführt.

Wir brauchen viele Menschen, die mit uns zusammenarbeiten und miteinander aktiv werden. Egal, ob Organisationen, Unternehmen, Vereine, Sponsoren oder engagierte(r) BürgerInnen. Wir freuen uns über alle, die Teil des Netzwerks Inklusion werden möchten.

In unserem ersten Projektjahr lag unser Schwerpunkt im Bereich Freizeit. Im kommenden Jahr wird unser Augenmerk zusätzlich auf dem Bereich Wohnen liegen und wir möchten dort nachhaltige Projekte und Aktionen anregen.

An dieser Stelle freuen wir uns sehr über die HWG als Kooperationspartner.

Unser Projekt hat im ersten Jahr viel Zuspruch erhalten und wir starten voller Tatendrang in unser zweites Projektjahr.

Für Fragen und Anregungen stehen wir immer bereit.

Jana Bengtson (Projektleitung)

Nadine Heinrichs (Koordination)

Hier finden Sie uns:
Netzwerk Inklusion Hameln
Osterstraße 46 (im FIZ, 2.OG) | 31785 Hameln
Tel. 05151 4079108

hwg CUP 2016

1

Das war ein Start nach Maß. Mit Unterstützung der HWG veranstaltete der FC Preussen Hameln erstmals zum Saisonende ein Sommerturnier für Jugendmannschaften und erntete dabei Lob von allen Seiten. Das galt nicht nur der gelungenen Organisation, sondern auch dem vielfältigen Drumherum, das allen Besuchern Kurzweil bot.

2

So gastfreundlich sich der Veranstalter in Dingen Verpflegung und Kundenservice gab, so sehr geizte er auf den Spielfeldern mit Gastgeschenken. Denn zwei der Pokale gewann er selbst, nur bei den E-Junioren ging der Turniersieg nicht an den Fußballnachwuchs aus Hameln. Mit insgesamt 27 Mannschaften gehörte der HWG-Cup zwar nicht zu den Turnieren mit Rekordteilnehmerfeldern, doch dafür kamen die Mannschaften nicht nur aus dem Kreis Hameln-Pyrmont, sondern auch aus Hannover, Schaumburg und Westfalen. Bei den jüngsten Kickern, den sieben- bis achtjährigen Mädchen und Jungen der F-Junioren, gab es für den Gastgeber doppelten Grund zur Freude: Zum einen konnte das Turnier trotz anfänglichen Unwetters gespielt werden, zum anderen sicherte sich der FC Preussen mit einem 1:0 im Finale gegen den Dauerrivalen TSG Emmerthal den Siegerpokal. Platz 3 ging an den VfL Nordstemmen, der im kleinen Endspiel gegen den TB Hilligsfeld gewann. Die weitere Platzierung: 5. SSG Halvestorf, 6. Preussen III, 7. Preussen II, 8. Emmerthal II. Turniersieg Nr. 2 machten die D-Junioren von Stephan Lehnhoff perfekt. Als Gruppensieger besiegten sie im Halbfinale den ebenfalls überraschend starken TSV Grohnde mit 1:0, und auch im Finale reichte ein goldenes Tor zum Sieg, diesmal gegen den TSV Klein Berkel. Einzig Germania Egestorf konnte die Erfolgsserie der Hamelner verhindern, und das auf ganz beeindruckende Art und Weise: Der Nachwuchs von Regionalligist Germania Langreder-Egestorf spielte alle anderen Teams schwindelig und gewann die Runde der E-Junioren vor den Preussen und vor der SSG Halvestorf und Eintracht Hameln.

1 Die E-und F-Junioren des FC Preussen überraschten mit Platz 1 und 2.

2 Sieger des HWG-Cups der D-Junioren: Stephan Lehnhoffs Preussen

Fest und Stadtteil-Orientierungslauf rund um das Heinrich-Heine-Quartier

Nordstadt in Bewegung

„Ein rundum gelungenes Fest …!"

Sich auch ohne Navigations-App im Gelände zu orientieren, das ist vor allem für junge Menschen inzwischen eine echte Herausforderung geworden. Über 70 Hamelner haben sich am 13. Mai 2016 dieser Herausforderung gestellt und sind, nur mit Unterstützung einer Karte, zum inzwischen 7. Stadtteil-Orientierungslauf aufge-brochen, dieses Mal rund um das Heinrich-Heine-Quartier in der Hamelner Nordstadt.

Ausgangspunkt des Laufs war der Heinrich-Heine-Treff der HWG, hier erläuterte Sonja Bräunig vom TC Hameln die Rahmenbedingungen: Jeder Teilnehmer erhielt eine eigene Karte, mit deren Hilfe 29 Stempel-Stationen im Gebiet rund um das Heinrich-Heine-Quartier aufgesucht werden mussten.

Jung und Alt waren mit Begeisterung dabei, die optimale Route konnte jeder Läufer für sich selbst festlegen. Und auch das Tempo bestimmte jeder Teilnehmer selbst – von gemütlich bis ambitioniert war alles möglich und erlaubt. Viele Familien gingen an den Start, aber auch Senioren der Tagespflege Nord der Tönebön-Stiftung waren mit Begleitung dabei und auch einige Flüchtlingsfamilien aus der Nachbarschaft hatten sich mit ihren Integrationslotsen zum Lauf angemeldet.

„Es war gar nicht so schwer", strahlte die achtjährige Mia-Sophie, die nach einer guten Stunde als eine der ersten an der Endstation des Laufs am Jugendtreff 7b ankam und alle Stationen gefunden hatte. Hier in unmittelbarer Nähe des Bolzplatzes Aubuschweg ging es sportlich weiter: Die Jugendlichen des Treffpunktes hielten mit ihren Betreuern Stelzen, Hockeyschläger, Federball- und Geschicklichkeitsspiele sowie jede Menge Bälle bereit, mit denen das gesamte Gelände bespielt werden konnte.

„Es war gar nicht so schwer."

So ging der Stadtteil-Orientierungslauf nahtlos in ein buntes Nachbarschaftsfest über. Die HWG hatte gemeinsam mit dem Mütterzentrum ihre Mieter und auch die Kinder und Eltern des Nordstadttreffs eingeladen, und natürlich waren auch alle anderen Laufteilnehmer herzlich willkommen, noch ein wenig in der Nordstadt zu verweilen. Gemeinsam sorgten alle Festorganisatoren für ein reichhaltiges Buffet: Die Jugendlichen des Kultur & Bildungshauses Regenbogen standen am Grill, Ehrenamtliche vom Netzwerk Nordstadt brachten Obstspieße mit und die Mieterinnen und Mieter des Heinrich-Heine-Quartiers steuerten Salate und Kuchen bei, die schon morgens im Heinrich-Heine-Treff hergestellt worden waren. Musikalisch wurde das Fest begleitet durch einen Trommelworkshop, den der benachbarte DRK-Kindergarten anbot.

„Ein rundum gelungenes Fest mit tollen Bewegungsangeboten für Kinder und Jugendliche, guten Gespräche unter Nachbarn und einem leckeren interkulturellen Buffet", resümiert Claudia Schmidt, Leiterin des Heinrich-Heine-Treffs der HWG und dankt allen Mitorganisatoren für die gelungene Zusammenarbeit.

Und auch Mia-Sophie ist sich sicher: „Beim nächsten Stadtteil-Orientierungslauf bin ich wieder dabei!"

Die Stadtteil-Orientierungsläufe finden im Rahmen des Projekts „Hameln in Bewegung" statt und werden von der Eugen-Reintjes-Stiftung gefördert. Wer sich für die nächsten Termine interessiert, wendet sich bitte an Frau Bräunig vom TC-Hameln (Sonja Bräunig: 05151/205063).

Silvestertipps

Falls Sie noch nicht wissen, was Sie am Silvesterabend (Samstag, 31.12.2016) unternehmen möchten, haben wir für Sie Veranstaltungen in Hameln und Hamburg herausgesucht.

Tipp 1 Hameln – Silvesterball

Im Weserbergland-Zentrum (Rathausplatz 7, 31785 Hameln) findet dieses Jahr der Silvesterball statt. Mit einer klassischen, schwungvollen Balleröffnung wird der Abend eingeläutet. Es erwartet Sie ein kaltes und warmes Silvesterbuffet in Form von raffinierten und exquisiten Köstlichkeiten. Bei erstklassiger Live-Musik der Band ‚Crossfader' kommt es zu unvergesslichen Show- und Tanzeinlagen. Diese lädt selbst zum Tanzen ein, ob Discofox oder Walzer – es ist alles gern gesehen. Das neue Jahr wird dann mit einem Glas Sekt begossen.

Tipp 2 Hamburg – Silvesterparty auf dem Fahrgastschiff MS ‚Fantasia'

Etwas weiter weg – maximal 2,5 Stunden mit dem Auto – befindet sich die schöne Hansestadt Hamburg. Wir empfehlen Ihnen vor Ort die fünfstündige Elbefahrt mit der *MS Fantasia* durch den Hamburger Hafen. Sie werden mit einem Willkommensgetränk begrüßt und um 21 Uhr legt das Schiff ab. In angenehmer Atmosphäre werden Ihnen die schönsten Ecken des Hafens gezeigt – die Elbphilharmonie, die Speicherstadt oder beispielweise die Landungsbrücken. Zu all diesen traditionellen oder klassischen Höhepunkten werden die Schiffsführer Ihnen etwas erzählen können. Des Weiteren bietet die *MS Fantasia* ein geräumiges Freideck, somit ist genügend Platz zum Tanzen und Feiern und der Spaß kommt nicht zu kurz. Vom Schiff direkt haben Sie einen herrlichen Ausblick auf das Feuerwerk rund um den Hafen.

Die HWG wünscht Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.

Winter-Beauty-Tipps

Frauen und Männer

1. Um die Haut vor dem Austrocknen zu schützen, verwenden Sie am besten ein Duschöl statt eines Duschgels. Cremen Sie sich nach dem Duschen besser mit einem leichten Körperöl ein. Das gibt einen extra Feuchtigkeitskick für die Haut.

2. Spröde und rissige Lippen mögen weder Frauen noch Männer.
Unsere Tipps: Geben Sie Ihren Lippen jede Woche eine kleine Massage in dem Sie mit einer weichen Kinderzahnbürste sanft über die Lippen reiben. Abgestorbene Hautschuppen werden entfernt und die Lippen werden wieder super weich. Nach der Massage eine reichhaltige Lippenpflege auftragen.

Probieren Sie doch auch mal Honig als Lippenpflege aus. Einfach über Nacht Honig auf die Lippen verteilen und einwirken lassen. Aber nicht naschen! ;) Andere Möglichkeit zur Regeneration: Die Lippen über Nacht mit einer Pflegecreme dick eincremen.

Männer-Spezial

Mann trägt wieder Bart – auch im Winter. Doch nicht nur Gesicht, Lippen, Haut etc. wollen im Winter gepflegt werden. Auch der Bart benötigt bei den kalten Temperaturen eine Extraportion Pflege. Daher unser Tipp: Statt selbst Hand anzulegen, gönnen Sie sich einen Besuch bei einem Barbier oder einem Friseursalon, die eine umfangreiche Bartpflege anbieten. Dort können Sie entspannen, während Ihr Bart mit pflegenden und reichhaltigen Produkten gewaschen und danach wieder in Form gebracht wird. Zum Schluss gibt es eine Portion Öl für die Geschmeidigkeit.

Kostenpunkt: ca. 15 bis 40 Euro je nach Friseur und Aufwand.

Buchtipp

Die Falle – Melanie Raabe

Nach dem Mord an ihrer Schwester hat sich die Erfolgsautorin Linda Conrads von der Außenwelt abgeschottet. Der einzige menschliche Kontakt sind ihre Haushälterin und ihr Gärtner sowie ihr Hund.

Als Linda einen Bericht im Fernsehen sieht, glaubt sie den Mörder ihrer Schwester wiederzuerkennen. Um Gewissheit zu bekommen, will die Autorin der Person eine Falle stellen, indem sie den Mord ihrer Schwester als Roman veröffentlicht. Ein Katz-und-Maus-Spiel beginnt.

Das Erstlingswerk von Melanie Raabe ist ein sehr gelungener Thriller. Die Geschichte fängt langsam an und nimmt immer mehr Fahrt auf, sodass man zum Schluss kaum aufhören kann. Der richtige Roman für die kalten und dunklen Wintertage.

Zwiebelsuppe

Zutaten für 4 Personen

500 g	Zwiebel(n)
1 EL	Butter
800 ml	Gemüsebrühe
150 ml	Weißwein
4 Scheibe/n	Toastbrot
4 EL	Käse (Gouda), gerieben
4 EL	Parmesan, gerieben
	Salz und Pfeffer

Zubereitung

1. Zwiebeln putzen und in dünne Ringe schneiden bzw. hobeln. Diese in einem Topf zusammen mit der Butter schön angehen lassen. Mit Wein ablöschen und mit Brühe auffüllen. Gut 15 Minuten köcheln lassen.

2. Toast auf Tassengröße ausstechen und danach im Toaster oder Backofen goldgelb rösten. Die fertige Suppe in Tassen füllen und je einen Toast auf die Suppe legen. Das Ganze nun mit Gouda und Parmesan bestreuen und im Backofen kurz gratinieren lassen, bis der Käse eine schöne Farbe hat und zerlaufen ist.

3. Anrichten: Die Suppentasse auf einen Unterteller stellen. Vorsicht, Tasse und Suppe sind sehr heiß, man kann sich sehr leicht die Finger am Tassenrand oder (beim Löffeln der heißen Suppe) den Mund verbrennen!

Guten Appetit!

Und wie wohnst du so?

Malwettbewerb

Du hast Spaß am Malen und bist zwischen 3 und 12 Jahre alt? Dann nimm am HWG-Malwettbewerb für Kinder teil!

Zeige uns wie du wohnst und mal ein Bild deines Kinderzimmers.

Sende das Bild bis zum 28.02.2017 an:
HWG Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH
Mertensplatz 1A | 31785 Hameln

Die Gewinnerbilder werden in der nächsten Ausgabe des Wohngeflüsters präsentiert.

Wir freuen uns auf eure Bilder und wünschen euch viel Spaß!

Teilnehmen dürfen alle zwischen 3 und 12 Jahren.

Bitte schreibe deinen Namen und deine Adresse auf die Rückseite.

Einsendeschluss ist der 28.02.2017.

Die Gewinne werden unter allen Teilnehmern verlost.

1. Platz: 50 € IKEA-Gutschein
2. Platz: 35 € IKEA-Gutschein
3. Platz: 25 € IKEA-Gutschein

Gewinner Preisrätsel Erwachsene
1. Platz: Renate Meyer
2. Platz: Familie Heinke
3. Platz: Sigrid Kiehnbaum

Gewinner Preisrätsel Kinder
1. Platz: Joy-Summer Schulz
2. Platz: Noah Köhler
3. Platz: Helene Nehmzow

Preisrätsel

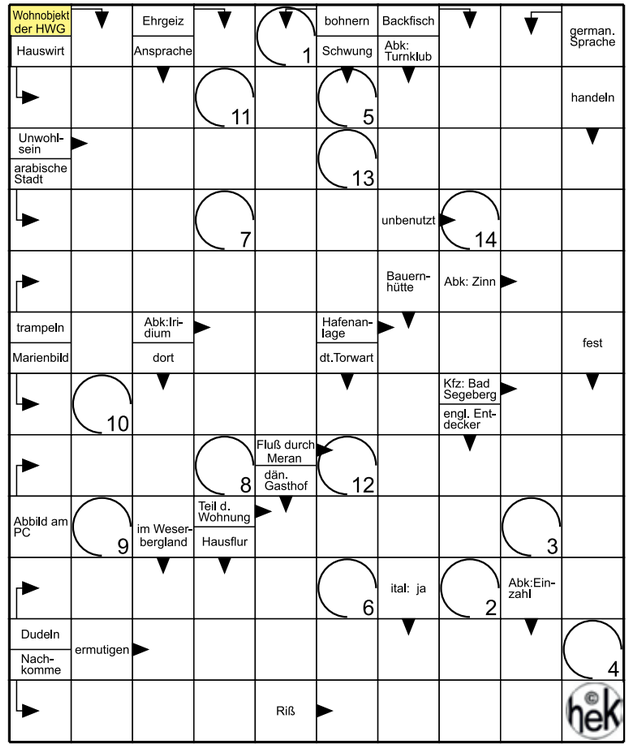
Lösungswort gefunden?

Dann senden Sie das Lösungswort bis zum 31. Januar 2017 an Ihre HWG*.

Auf die Gewinner warten Gutscheine der Stadt-Galerie Hameln im Wert von 20 Euro, 30 Euro und 50 Euro .

Die Lösungswörter der letzten Rätsel waren:
Mieter (Erwachsenenrätsel); Pirat (Kinderrätsel)

* HWG, Mertensplatz 1A, 31785 Hameln.
Oder per Mail an sarah.mueller@hwg-hameln.de
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14		

Leserfeedback

Hat Ihnen diese Ausgabe des Wohngeflüsters gefallen?

Gerne nehmen wir hierzu Ihre konstruktiven Anregungen und Ideen auf. Dies können Themenvorschläge, aber auch Lob und Kritik sein. Helfen Sie mit, unser Wohngeflüster auszubauen und kontinuierlich zu verbessern.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH
Mertensplatz 1A | 31785 Hameln
Fax 05151 9310-99
E-Mail info@hwg-hameln.de

Oder nutzen Sie unter **www.hwg-hameln.de/kontakt/mitteilungen** unser Kontaktformular.

Eine schöne Weihnachtszeit

... UND EIN
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!

hwg
Hier wohnt Hameln

HWG Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH
Postfach 100 563 · 31755 Hameln
T 05151.93100 · F 05151.931099
info@hwg-hameln.de · www.hwg-hameln.de